

MES D.A.CH Verband: MES im Kontext zu Industrie 4.0

Umsetzung in der Praxis



Viele Unternehmen sind momentan in der Evaluierungsphase, in wie weit Manufacturing Execution Systems sie unterstützen können. Einen Überblick über den möglichen Nutzen vermitteln zwei Workshops unter dem Titel 'Manufacturing Execution Systems in der Praxis', die der MES D.A.CH Verband e.V. veranstaltet. Sie finden in der Kongresshalle Böblingen im Rahmen des Automatisierungstreffs – IT & Automation statt. Im Einführungsreferat berichtet Dr. Olaf Sauer vom Fraunhofer IOSB über MES auf dem Weg zu Industrie 4.0. Ferner werden MES-Lösungen unterschiedlicher Anbieter

mit engem Praxisbezug sowie realisierte Anwendungen vorgestellt. Nach jedem Vortrag gibt es direkte Austauschmöglichkeiten mit dem Referenten. Ein wichtiger Punkt in mehreren Vorträgen ist auch die Anbindung der MES- an die Produktionsebene. Beispielsweise werden aktuelle Entwicklungen rund um das industrielle Kommunikationsprotokoll OPC UA von Stefan Hoppe, Global Vice President der OPC Foundation, vorgestellt. Interessenten können sich unter info@mes-dach.de oder auf der Homepage des Automatisierungstreffs melden. **www.mes-dach.de** ik

MB Connect Line: Die Möglichkeiten der Remote Service Plattform

Mehr als Fernwartung

In eintägigen Praxis-Workshops vermittelt MB Connect Line auf dem Automatisierungstreff die neuen Möglichkeiten der Remote Service Plattform mb-Connect24 V2. Das Thema wird in der einen Veranstaltung aus Sicht der Maschinenbauer behandelt, in der anderen aus Sicht der Anlagenbetreiber, wobei die technischen Grundlagen identisch sind. Exemplarisch konfigurieren die Teilnehmer eine Fernwartungsverbindung zwischen ihrem Service-Notebook und einer Steuerung. Neben Änderungen des SPS-Programmes wird die Erfassung von Steuerungsdaten behandelt – und wie die Daten einfach auf einem Tablet oder Smartphone

visualisiert werden können. Weitere Schwerpunkte sind die Überwachung von Anlagenparametern mit Alarmierung per SMS oder E-Mail sowie die Langzeitaufzeichnung von Messwerten über mehrere Anlagen hinweg. Mit der M2M-Kommunikation für den automatisierten Datenaustausch zwischen Anlagen untereinander schließen die Workshops. **www.mb-connectline.com** ik



Sigmathek: Der schnelle Weg zu synchronisierten Servoachsen

Antriebsengineering leicht gemacht



kann über Geschwindigkeit, Position, Positionsversatz sowie mit Getriebeübersetzung auf reale oder auch auf virtuelle Achsen erfolgen. Diese Unabhängigkeit in Bezug auf die eingesetzte Hardware erhöht die

Flexibilität zusätzlich. Für häufig benötigte Funktionen stehen in der eigenen Antriebsbibliothek vorgefertigte Funktionsbausteine zur Verfügung. Das Spektrum reicht von einfachen Einachs- bis zu komplexen Multiachsenanwendungen. Beim Praxisseminar im Zuge des Automatisierungstreffs in Böblingen zeigt Sigmatek, welche Vorteile das objektorientierte Programmieren mit Lasal bietet und wie einfach Antriebsengineering sein kann. **www.sigmatek-automation.com** ik

Je komplexer die elektrische Antriebstechnik in Maschinenmodulen ist, desto größer wird der Softwareanteil. Objektorientierte Engineering Tools wie Lasal von Sigmatek können sich hier als effiziente Hilfen erweisen. Bei der Entwicklung dieser Werkzeuge wurde große Aufmerksamkeit auf die einfache Anwendung und Effizienz der Achskommandos gelegt. So können mit nur einem Aufruf mehrere Achsen untereinander synchronisiert werden. Die Synchronisation

IVG Göhringer: Vorbeugende Instandhaltung von Bussystemen

Mögliche und notwendige Maßnahmen



liche Fehlersuche an Bussystemen' vermittelt der ausgewiesene Experte Hans-Ludwig Göhringer die theoretischen Grundlagen und Voraussetzungen für eine stabile Buskommunikation. Anschließend werden die durch Installationsfehler, Al-

terung und Verschleiß entstehenden Fehlerbilder besprochen. Der zweite Workshop 'EMV-gerechter Busaufbau' ist ganztätig. Hier geht es um die verschiedenen Arten von elektromagnetischen Einflüssen, wie sie sich auswirken und welche konstruktiven Maßnahmen davor schützen. Schwerpunkte sind dabei die Leitungsabschirmung, der Potenzialausgleich und welche Aspekte bei der Kabelverlegung zu beachten sind. Die Teilnehmeranzahl ist jeweils begrenzt. Unter www.automatisierungstreff.com finden Sie Anmeldeinformationen und weitere Informationen. **www.i-v-g.de** ik

Neben der Entwicklung von Quick-Testern für verschiedene Bussysteme, ist die Fehlersuche per Tablet-gestützter Sichtprüfung ein Schwerpunkt für IVG Göhringer. Auf dem Automatisierungstreff 2015 bietet das Unternehmen nun Antworten und Hilfe zu Fragen und Problemen in der Instandhaltung von Systemen. Es wird beispielsweise erörtert, wie sich ungeplante Stillstände besser vermeiden lassen. Auch mögliche und notwendige Maßnahmen, damit Instandhaltern mehr Zeit für ereignisgesteuerte vorbeugende Wartungen bleibt, werden thematisiert. Im dreistündigen Anwender-Workshop 'Ganzheit-